



## Rösler begrüßt Zustimmung der Länder zur HOAI

Rösler begrüßt Zustimmung der Länder zur HOAI  
Weg frei für die neue Honorarordnung für Architekten und Ingenieure  
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, begrüßt die heutige Zustimmung des Bundesrats zur siebten Änderung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI). Damit kann die HOAI 2013 kurzfristig in Kraft treten.  
Bundesminister Rösler: "Unsere modernisierte Honorarregelung bringt Architekten- und Ingenieurleistungen auf den neuesten Stand der Technik. Zudem haben wir den Interessenausgleich zwischen Planern und Bauherrn deutlich verbessert. Die HOAI 2013 wird für alle Beteiligten leichter anwendbar sein. Vertreter beider Marktseiten, also der Auftragnehmer und Auftraggeber, haben in einem offenen und konstruktiven Diskussionsprozess zum Erfolg dieser Novellierung beigetragen. Mit der HOAI 2013 setzen wir einen weiteren Auftrag des Koalitionsvertrages erfolgreich um."  
Die HOAI 2013 bringt aktuelle Honorare für umfassend modernisierte Leistungsbilder, die an die neuen Anforderungen im Bau- und Umweltrecht angepasst wurden. Für Beratungsleistungen führt die HOAI 2013 die bestehende Teilliberalisierung fort und stellt aktualisierte Leistungsbilder und Honorarempfehlungen bereit. Auf dieser Grundlage können Leistungsumfang und Höhe der Vergütung je nach konkretem Sachverhalt individuell vereinbart werden.  
Die Vorschläge für die HOAI 2013 wurden auf Basis zweier Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit den Berufsständen und Auftraggebern erarbeitet. Die HOAI 2013 tritt am Tag nach der Verkündung im Bundesgesetzblatt in Kraft.  
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an:  
Pressestelle des BMWi  
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131  
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de  


## Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

## Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:  
Bundeskartellamt  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Bundesagentur für Außenwirtschaft  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe